

Rettungsdienstliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Das Training Center Retten und Helfen GmbH (TCRH) bietet seit 2024 gemeinsam mit dem Fahrdienst Ullmer verschiedene rettungsdienstliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen an.

Folgende Seminare werden aktuell angeboten:

- Qualifizierung zum Rettungshelfer
- Rettungssanitäter-Abschlusswoche
- Untersuchungs- und Injektionskurs (in Modulform)
- Rettungsdienstliche Fortbildungen (30 h)
- AHA-Kursformate

Eine Besonderheit unserer Kurse und Seminare ist die Durchführung in Modulen und mit der Unterstützung von Blended Learning Konzepten. Blended Learning beschreibt ein Konzept des integrierten Lernens, bei dem E-Learning Inhalte und Präsenzveranstaltungen sinnvoll miteinander kombiniert werden.

Eine Übersicht über den Inhalt der einzelnen Module befindet sich im Anhang.

Qualifizierung zum Rettungshelfer (Präsenz und eLearning) = mind. 160 Stunden

Die Qualifizierung zum Rettungshelfer ist nicht einheitlich geregelt – sondern jedes Bundesland hat für sich eine Regelung geschaffen. Die Aufgaben eines Rettungshelfer sind neben dem Einsatz als Fahrer eines Rettungsmittels aber auch die Assistenz der rettungsdienstlichen oder ärztlichen Kollegen bei Notfällen.

Die Module sind wie folgt aufgebaut:

1. Grundlehrgang Theorie – bestehend aus einem Präsenz-Lehrgang und eLearning-Anteilen
2. **ergänzenden Ausbildungstagen vor der Prüfung** (siehe Seite 3)
3. Rettungswachenpraktikum (80 Stunden)

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang sind die körperliche und geistige Eignung (nachgewiesen mittels Attests von einem Arzt – ein Vordruck befindet sich im Anhang), ein Mindestalter von 17 Jahren, eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung, die nicht älter wie ein Jahr ist sowie die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses.

Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine theoretische und praktische Prüfung.

Das Rettungswachenpraktikum dient zur Erlangung der organisatorischen - und zur Sicherung der theoretischen und praktischen Kenntnisse. Es muss innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr durchgeführt werden.

Der Einsatz des Praktikanten soll sowohl im Krankentransport als auch in der Notfallrettung erfolgen. Die Gesamtausbildung muss innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.

Lehrgangskosten: 750,00 Euro/ / Teilnehmenden (inkl. der erforderlichen ergänzenden Ausbildungstage)

Prüfungskosten: 200,00 Euro / Teilnehmenden

Ergänzende Abschlusswoche zum Rettungssanitäter

Rettungssanitäter sind Personen, die nach den Grundsätzen zur Ausbildung des Personals im Rettungsdienst (gemäß Bund – Länder - Ausschuss Rettungswesen vom 20.09.1977) ausgebildet sind („520-Stundenprogramm) und im Rettungsdienst eingesetzt werden.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter besteht aus den folgenden Modulen:

1. Rettungshelfer-Grundausbildung – (160 Stunden) und einer bestandenen Rettungshelferprüfung, nicht älter als 2 Jahre
2. Ergänzenden Aus- und Fortbildungstag
3. Rettungswachenpraktikum (insgesamt 160 Stunden) – die 80 Stunden vom RH können angerechnet werden
4. Klinik- / Pflegepraktikum (160 Stunden)
5. Abschlusswoche mit Rettungssanitäter-Prüfung (40 Stunden)

Der Abschlusslehrgang dient zur Wiederholung, Festigung und Prüfung der fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse, die der Rettungssanitäter zur Ausübung seiner Tätigkeit benötigt. Die Prüfung zum Rettungssanitäter findet entsprechend den Ausführungen der Bund-Länder-Kommission, bzw. den Prüfungsordnungen der Landesverbände statt.

Die Gesamtausbildung muss innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.

Lehrgangskosten: 850,00 Euro/ / Teilnehmenden (inkl. der erforderlichen ergänzenden Ausbildungstage)

Prüfungskosten: 200,00 Euro / Teilnehmenden

Termine Rettungshelfer Grundlehrgang (Präsenzteil) 2026

Grundlehrgang:

09.03.2026 – 20.03.2025 (Kompaktlehrgang – 12 Tage) RH 01/2026

15.06.2026 – 26.06.2026 (Kompaktlehrgang – 12 Tage) RH 02/2026

07.09.2026 – 18.09.2026 (Kompaktlehrgang – 12 Tage) RH 03/2026

Termine Rettungssanitäter-Abschlusslehrgang 2026

RS-Abschluss:

09.11.2026 – 13.11.2026 (RS 01/2026)

Termine & Themen für die ergänzenden Aus- und Fortbildungstage

(können auch als Rettungsdienstfortbildungen anerkannt werden)

8:30-16:30 Uhr (9 UE)

Termine folgen